

mengesezt aus einer eigenen Säure (Salzsäure), Mineralalkali (Natron) und Eis. So vereinigt die Anziehungskraft Theile von den verschiedensten Eigenschaften zu gleichmäßigen Körpern. Daher nennt man die durch chemische Zerlegung eines solchen Körpers erhaltenen Mischungstheile desselben ungleichartige Bestandtheile; die Theile aber, welche man durch dessen bloße mechanische Trennung erhält, heißen gleichartige Bestandtheile, wie z. B. die Staubchen des bloß zerriebenen Zuckers.

Der Chemiker und alle diejenigen, welche sich mit der Ausübung der Chemie im Großen beschäftigen, haben es mit der Darstellung chemischer Bestandtheile der Körper zu thun; bald werden sie getrennt, bald vereinigt. Der chemischen Trennung muß aber immer mechanische voran gehen. Einen Körper, welchen man auflösen will, muß man zuvor zerreiben.

Die chemischen Bestandtheile eines Körpers, wertheste Freundin! werden nun noch als nähere und entferntere Bestandtheile betrachtet. Nähere Bestandtheile heißen diejenigen, aus welchen der Körper zunächst zusammengesetzt ist, und welche durch die erste Zerlegung erhalten wer-